

Kunstevents

Freitag, 7. Juni

LUGANO

Neue Ausstellung - Una sinergia tra arte e moda

In den Schaufenstern der Haute-Couture-Schneiderei findet eine noch nie dagewesene Begegnung zwischen der Kunst von Sibylle Läubli (gezeichnete Muster) und einigen Kreationen der Comer Designerin Roberta Redaelli statt, bei der die Motive der bedruckten Seidenstoffe aus den Werken der Tessiner Künstlerin Läubli stammen. Zu sehen bis 4. Juli.

Schaufenster des Ateliers Fabiola Couture - via Canova 16 / Angolo via Marconi - atelierfabiola.ch

Neue Ausstellung - Flavio Paolucci

Die Ausstellung *Natura senza confini* zeigt rund fünfzehn neuere Werke des Künstlers Flavio Paolucci, eine unerschöpfliche künstlerische Aufarbeitung der Interaktion zwischen Mensch und Natur. Eintritt frei. Zu sehen bis 13. September. Kromya Art Gallery - Viale Francini 11 - Tel. 091 922 70 00 - kromyartgallery.com - Di-Fr 13.00-18.00 Uhr

MUZZANO

Vernissage - Giampiero Reverberi

Um 18.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung *Carte e inchiostri* mit Werken des Künstlers Giampiero Reverberi. Seine Leidenschaft für Poesie und Malerei mündete einerseits in der Schaffung von Künstlerbüchern, in denen Worte ersetzt und zu poetischen und farbenfrohen Bildern verdichtet werden, und andererseits in der Veröffentlichung mehrerer Gedichtsammlungen, immer in Kombination und im Dialog mit Gemälden von Reverberi selbst oder anderen Künstlern. Zu sehen bis 16. Juni.

La Cantina - Via delle Coste - jeweils Sa+So 14.00-18.00 Uhr

Samstag, 8. Juni

BRUZELLA

Vernissage - Scenescape

Die Ausstellung präsentiert Werke von Robert Adams, Lewis Baltz, Vincenzo Castella, Giuseppe Chietera, Aline d'Auria, Ray K. Metzker, Linda Fregni Nagler, Jan Koster, Josef Koudelka, Francine Mury, Igor Ponti, Luciano Rigolini, Philip Rolla, Josef Sudek, Hiroshi Sugimoto, John Szarkowski und Fabio Tasca. Die Vernissage findet von 11.00 bis 18.00 Uhr statt. Eintritt frei. Besichtigung bis 24. November jeden zweiten Sonntag im Monat oder nach Vereinbarung.

Rolla.info - Strada Végia - Tel. 077 474 05 49 - rolla.info - So 14.00-18.00 Uhr

CHIASSO

Künstlertreffen - Roberto Mucchiut

Im Rahmen der Ausstellung *ENTRE-DEUX Temps di terre di mezzo* von Roberto Mucchiut organisiert das Museum von 14.00 bis 17.30 Uhr ein Treffen mit dem Künstler, es folgt ein Aperitif. Die Ausstellung kann bis 28. Juni besucht werden.

CONSARC/GALLERIA - Via F. Borromini 2 - Eingang Via Gruetti - galleriaconsarc.ch - Mi-Fr 10.00-12.00 / 15.00-18.00 Uhr

Offizielle Eröffnung - Archivi grafici

Offizielle Eröffnung der Ausstellung *Archivi grafici* mit verschiedenen Ansprachen. Gezeigt wird eine Auswahl von 300 Werken bedeutender Persönlichkeiten aus der Welt des Grafikdesigns. Bis 22. September.

Cinema Teatro - Via D. Alighieri 3b - 18.00 Uhr

CORZONESO

Ausstellungseröffnung - Autoritratti di Roberto Donnetta

Um 17.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung *Gli occhi del fotografo - Autoritratti di Roberto Donnetta*. Anhand von 36 Bildern wird die intimere Seite der Arbeit des Fotografen aus dem Bleniotal erkundet. Zu sehen bis zum 13. Oktober.

Casa Rotonda - Tel. 091 871 12 63 - archiviadonnetta.ch - Sa+So 14.00-17.00 Uhr



CHIASSO

Spazio Officina, Via Dante Alighieri 4

GIULIANO VANGI: IL DISEGNO

Die Ausstellung ist den Meistern des 20. und 21. Jahrhunderts gewidmet und konzentriert sich auf das Werk des florentinischen Malers Giuliano Vangi (1931-2024) mit besonderem Augenmerk auf das Studium von Zeichnung und Grafik im Raum in Bezug auf die Skulptur. Am Sonntag, 9. Juni, um 10.30 Uhr geführte Ausstellungsbesichtigung, die im Eintrittsticket inbegriffen ist.

Zu sehen bis 21. Juli, Dienstag bis Sonntag, 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr

Galerien

ASCONA

Casa d'Arte Ascona SA - Via Borgo 47a

FRED BAUMANN 2024

Sommerausstellung mit 45 der neusten Werke von Fred Baumann.

Weitere Informationen unter casadarteascona.ch

Ausstellung bis 31. August; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag von 15.00 bis 19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (079 471 90 91)

GEWICHTIGER ELEFANT LANDET IN LOSONE

Rolf Knie Bronzeskulptur macht den Golfplatz um eine **Kunstattraktion** reicher

Stoisch liegt der bronzefarbene Koloss auf der Ladefläche eines Lastwagens. Keinen Wank macht er, als das schwere Gefährt vor- und zurückrückt, sich langsam einen Weg über die Wiese des Golfplatzes Losone bahnt und schliesslich im höheren Gras stehen bleibt. Die Menschen um ihn herum scheinen derweil ziemlich nervös zu sein. Die einen zücken ihr Handy, um den bewegungslosen Giganten zu filmen, die anderen wuseln erregt hin und her. Wie weiter? Ja, das ist die Frage. Wie kommt der 1'250 Kilogramm schwere, vier Meter hohe Elefant vom Camion auf den Betonsockel? Andrea Ziino, Direktor der Kunstgiesserei Perseo SA in Mendrisio schwitzt, obwohl er so etwas keineswegs zum ersten Mal macht. Wäre der Dickhäuter noch so klein wie bei seiner Geburt, gäbe es keine Probleme, lacht Rolf Knie, Schöpfer der lebensgrossen Skulptur. Das Licht der Welt erblickte das Rüsseltier vor rund sechs Jahren in einem Hotelzimmer in Thailand. Ursprünglich aus Lehm geformt, war es damals nur rund 40 cm hoch. Der 74-jährige Künstler erinnert sich genau daran, wie und warum es entstand. "Ich langweilte mich – wie immer in den Ferien", gesteht er lachend, "stundenlanges Sonnenbaden ist nichts für mich." Der bekannten Maler, Bildhauer, Schauspieler und Clown braucht Action. Also trug er das nötige Material zusammen und schuf besagtes Werk. Das war's. Fertig lustig. Vorerst einmal. Nach

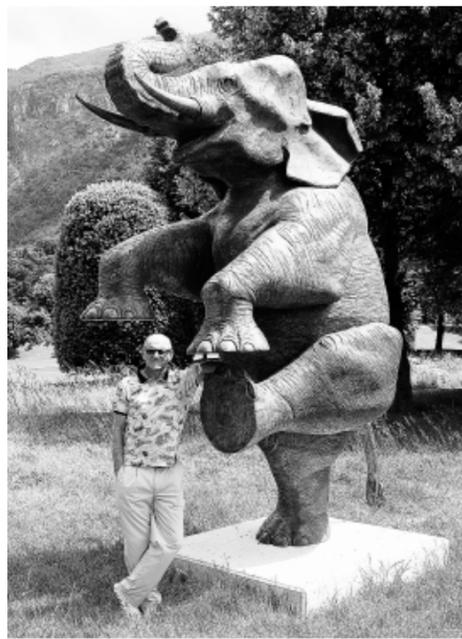


Foto Dario Ambrosini

den Ferien ging's zurück in die Heimat. Mit im Gepäck war natürlich auch der Elefant. Zuhause angekommen, wartete das auf einem Bein stehende Tier

geduldig auf aufregendere Zeiten. Vor einem Jahr juckte es Knie dann endlich in den Fingern. "Ich will es in Gross", beschloss er. Weil regelmäßige Reisen nach Thailand, wo er seine Skulpturen bis dahin hatte giessen lassen, nicht mehr infrage kamen, suchte er eine näher gelegene Lösung und fand sie bei Ziino im Sottoceneri. Dieser hat sich inzwischen auf die Ladefläche gehievt und bindet dem Elefanten dicke Gurte um Hals und Bauch. Sachte fassen die stählernen Zähne des Greifers nach dem tonnen-schweren Elefanten, der in einem monatelangen Umwandlungsprozess von der zierlichen Lehmfigur zu einer eindrücklichen Bronzeskulptur anwuchs. Gebannt halten die Anwesenden den Atem an. Nur Ziino gibt dem Kranführer laute Anweisungen. Rauf, runter, rechts, links. Haaalt! Nochmals von vorne. Rauf, runter, rechts, links. Jawohl! Geschafft. Alle klatschen Beifall. Knie küsst erleichtert den linken Vorderfuss des Riesen. Perfekt. Zumindest fast. In den nächsten Tagen müsse die Skulptur noch mit Stahlwolle geschliffen werden. Damit wirklich alles so ist, wie es sein soll. Das ist dem Koloss egal. Gleichmütig beobachtet er die neugierigen Passanten. Der idyllische Golfplatz ist durch ihn noch etwas schöner geworden.

Elefantenskulptur von Rolf Knie, ab sofort zu sehen gegenüber dem Ristorante Mira, Via alle Gerre 5, Losone. bs

Wenn Mörtel die Geschichte aufrollt



Mörtel ist eine formbare Masse aus hauptsächlich Sand, Kalk und Wasser, die seit jeher zum Bauen verwendet worden ist und einer laufenden Weiterentwicklung unterworfen war. Bereits vor über tausend Jahren haben Handwerker und Baumeister mit diesen Materialien gearbeitet, und von Experten unter dem Mikroskop betrachtet, kann ein so bescheidener Gegenstand wie ein gefundenes Bruchstück aus alter Bausubstanz deshalb grosse Enthüllungen an den Tag bringen und die Geschichte rekonstruieren.

Ein solches Fundstück ist Zeuge einer jahrhundertlangen Geschichte, die von der Erde und ihrer Entwicklung erzählt, vom Talent der Baumeister und von den Bemühungen einfacher Menschen, zeitlose Kunstwerke zu schaffen.

Die Ausstellung *Malta. Storia e scienza in frammenti* – Mörtel. Wissenschaft und Geschichte aus Bruchstücken – ist ein vom Schweizerischen Nationalfonds finanziertes Projekt und wird nun als eine interaktive Multimedia-Ausstellung für die ganze Familie

im hervorragend passenden Rahmen auf dem Castelgrande von Bellinzona gezeigt. Wer den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zuhören und virtuell an ihrer Arbeit teilnehmen mag, wird erstaunt sein über den roten Faden, der den Sand der Flüsse mit Kunstwerken oder Bauwerken wie beispielsweise grossen Kathedralen verbindet.

Malta. Storia e scienza in frammenti, bis am 3. November, täglich 10.00 bis 18.00 Uhr, Castelgrande, Bellinzona, fortezabellinzona.ch. st

Kunstevents

LOCARNO

Notte Bianca in der Ghisla Art Collection

Während der Notte Bianca bleibt das Museum zu einem reduzierten Eintrittspreis geöffnet. Ghisla Art Collection Foundation - Via A. Ciseri 3 - ghisla-art.ch - 19.00-23.00 Uhr

Sonntag, 9. Juni

BALERNA

Ausstellungsende - Storie di sabbia

Ende der Ausstellung mit Werken der Künstler Gianni Poretti (Glasmeister) und Marco Meier (Grafikdesigner und Illustrator).

Sala del Torchio - Via Carlo Silva 2 - Fr 14.00-17.00 Uhr, Sa+So 14.00-18.00 Uhr

LOCARNO

Ausstellungsende - XXXTRAORDINARY

Ende der Gruppenausstellung mit Werken, die das Ergebnis einer obsessiven Aufmerksamkeit für alltägliche Objekte, Räume und Situationen sind.

La Rada - via alla Morettina 2 - larada.ch - Fr+Sa 15.00-19.00 Uhr

LUGANO

Führung durch die Ausstellung von Calder

Die Führung ist im Eintrittsticket inbegriffen, es ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. In Italienisch.

Museo d'arte della Svizzera italiana (MASI) - LAC Lugano Arte e Cultura - Piazza Bernardino Luini 6 - Tel. 058 866 42 40 - E-Mail: info@masilugano.ch - masilugano.ch - 11.00 Uhr

SONVICO

Ausstellungsende - Porte che bisbigliano. 131 racconti silenzi

Ende der Ausstellung des Architekten Lorenzo Fraccaroli, welcher das Inventar seiner Fotografien von 131 Türen aus dem Dorfkern von Sonvico ausstellt.

Il Torchio delle Noci - Strada della Castellanza - amicideltorchio.ch - Sa+So 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch, 12. Juni

LUGANO

Ausstellungsende - GEA Comic Art Fest

Ende der Ausstellungen im Rahmen des GEA Comic Art Fest.

Marco Lucchetti Art Gallery - Via Cattedrale 3 - Fr, Mo-Mi 10.30-18.30 Uhr, Sa 10.30-17.00 Uhr

Vernissage - Zeno Filippini

Um 18.00 Uhr Vernissage der Ausstellung des Tessiner Künstlers mit etwa dreissig Werken, hauptsächlich Tinte auf Papier und Mischtechnik auf Leinwand. Im Laufe des Abends wird die Sommelière der Vinothek des Klosters eine Weindegustation anbieten. Zu sehen bis 31. Juli.

La Cornice - Spazio espositivo - Via Giacometti 1 - lacornice.ch

Mo-Fr 08.00-12.00 / 14.00-18.30 Uhr, Sa 09.00-12.00 Uhr

Donnerstag, 13. Juni

BIOGGIO

Vernissage - Pierre Casé

Um 18.30 Uhr Vernissage der Ausstellung mit Werken des Schweizer Künstlers Pierre Casé (1944-2022). Mit einer Einführung von Diego Erba. Zu sehen bis 23. September.

Casa comunale - Quartiere Chiesa 13 - Mo 16.00-19.00 Uhr, Di+Mi, Fr 09.45-11.45 Uhr, Do 11.00-14.00 Uhr

LUGANO

Flash Tour e visita

Im Juni ist der Eintritt für die Ausstellungen des MASI am Donnerstagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr frei. Um 18.15 Uhr und 18.45 Uhr wird eine 20-minütige Flash Tour durch die aktuellen Ausstellungen im LAC angeboten, die in dieser kurzen Zeit die Kuriositäten hinter den Werken des MASI aufzeigen und Geschichten zu Leben und Arbeit der ausgestellten Künstler preisgeben.

Museo d'arte della Svizzera italiana (MASI) - Piazza B. Luini 6 - 18.15+18.45 Uhr

Samstag, 22. Juni

ASCONA

Führung - Karl Hofer

Um 10.30 Uhr Führung in deutscher Sprache durch Karl Hofers Ausstellung *Figuren, Stillleben, Landschaften*. Anmeldung bis 7. Juni erforderlich, max. für 20 Personen.

Museo Castello San Materno - Via Losone 10 - E-Mail: museo@ascona.ch - 10.30 Uhr